



**Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen**

Der Hauptgeschäftsführer

Schnellbrief 39/2011

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-211
E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de
Internet: www.kommunen-in-nrw.de

Aktenzeichen: II/1 650-09 be-ko
Ansprechpartner/in: Hauptreferent
Michael Becker
Durchwahl 0211 • 4587-244

28.03.2011

Fachtagung „Baugruppen und Wohngruppenprojekte – Neue Chancen für Kommunen in NRW“ am 05. Mai 2011 in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

der Städte- und Gemeindebund führt zusammen mit dem Städtetag NRW, dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr NRW sowie der Architektenkammer am 05. Mai 2011 in Düsseldorf eine Fachtagung zu „Baugruppen und Wohngruppenprojekte – Neue Chancen in NRW“ durch.

Bau- und Wohngruppenprojekte werden für die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen als neue Formen des Zusammenlebens immer interessanter. Hintergründe hierfür sind insbesondere der gesellschaftliche Wandel und die sich verändernden Familienstrukturen. Für die Kommunen erschließen solche Projekte neue Wohnungsbauinvestoren, die mit einer örtlichen Verbundenheit eine hohe Identifikation der Bewohner mit ihrem Lebensumfeld schaffen und eine Resonanz in der Öffentlichkeit bewirken. Schließlich können weitere positive Aspekte mit Bau- und Wohngruppenprojekten verbunden sein, wie zum Beispiel

- die Integration von älteren und behinderten Menschen in Mehrgenerationen-Wohnprojekten
- die Verknüpfung geförderter und nichtgeförderter Wohnungen unter einem Dach und damit die Integration von Menschen unterschiedlichster Sozialstrukturen
- die Förderung gemeinschaftlicher Bewohneraktivitäten durch das Vorhalten von Gemeinschaftsräumen, die auch in das Quartier ausstrahlen und von den Quartiersbewohnern für unterschiedlichste Veranstaltungen genutzt werden können.

Aber auch für die Stadtentwicklung tun sich Chancen auf – sowohl bei der Brachflächenbesiedlung, bei der Projektentwicklung auf schwierigen innerstädtischen Grundstücken oder auch bei der Erhaltung und / oder Umnutzung erhaltenswerter Stadtbild prägender Gebäude.

Im Rahmen dieser Fachtagung werden anhand eines Handbuchs den Kommunen Wege und Maßnahmen aufgezeichnet, wie solche Projekte stärker unterstützt werden können. Zugleich werden zwei neue Wohnprojekte aus Lemgo und Düsseldorf vorgestellt. Den konkreten Tagungsablauf können Sie dem Flyer entnehmen, den wir diesem Schreiben beigelegt haben.

Die Anmeldung zu der für Sie kostenlosen Veranstaltung richten Sie bitte an den Städte- und Gemeindebund, Fax-Nr. 02 11 – 4 58 72 11.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Jürgen Schneider